

# Workshop Gesundheit und Kinderarmut

2018-05-09, Loretto 30, Tübingen  
Moderation Antje Richter-Kornweitz  
Zusammenfassung Gerd Müller

## Teilnehmer

Susanne	Keefers	Gemeinde Ammerbuch. Familie Bildung Kultur	07073 91717131	s.keefers@ammerbuch.de
Annemarie	Lemeunier	MBH / JHS Ammerbuch	07073 9101433	annemarie.lemeunier@mbh-jugendhilfe.de
Margit	Richter	Kinder- und Familienzentrum Altingen	07073 91715131	kiga-aemmerle@ammerbuch.de
Insa	Lever	Gesundheitsamt, Kinder-u. Jugendgesundheitsdienst	07071 2073332	i.lever@kreis-tuebingen.de
Stephanie	Bock	Stadt Tübingen, Gleichstellung und Integration	07071 2041485	stefanie.bock@tuebingen.de
Martina	Benzing	Gesundheitsamt, Kinder-u. Jugendgesundheitsdienst	07071 2073361	m.benzing@kreis-tuebingen.de
Michael	Weyhing	Stadt Tübingen, FAB Jugendarbeit	07071 2041656	jugend-sportkoordination@tuebingen.de
Matthias	Hamberger	Martin-Boenhoeffer-Häuser	07071 56710	matthias.hamberger@mbh-jugendhilfe.de
Gerd	Müller	Runder Tisch Kinderarmut	0151 14751369	gerd.mueller@gatm.de
Carolin	Löffler	Stadt Tübingen, Familienbeauftragte	07071 2041521	carolin.loeffler@tuebingen.de
Manfred	Niewöhner	Stadt Tübingen, FB Bildung, Betreuung, Jugend und Sport	07071 2041250	manfred.niewoehner@tuebingen.de
Antje	Richter-Kornweitz	Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin	0511 388118933	antje.richter@gesundheits-nds.de

Herzlich  
Willkommen

zum gemeinsamen  
interkommunalen Workshop  
Armut und Gesundheit  
bei Kindern und Jugendlichen

Tübingen, 9.5.2018

**PROGRAMM**

Zitatespaziergang + Austausch  10'

"think-pair-share"  
Gruppenarbeit zu zweit  25'

Austauschen 

☕ Pause um 10.20 Uhr  
10'

Gruppenarbeit 

Präsentation 

12.00 Abschied

Zitatespaziergang

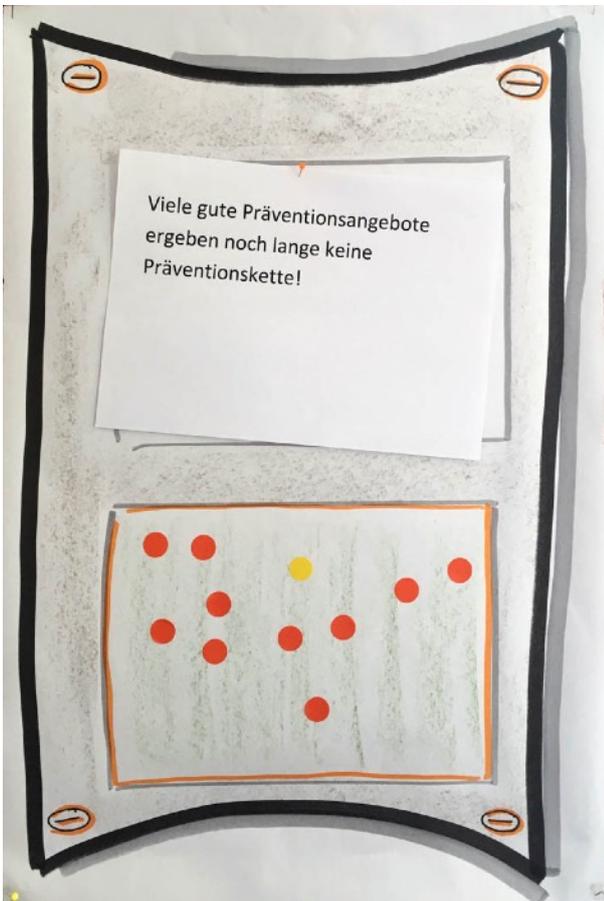
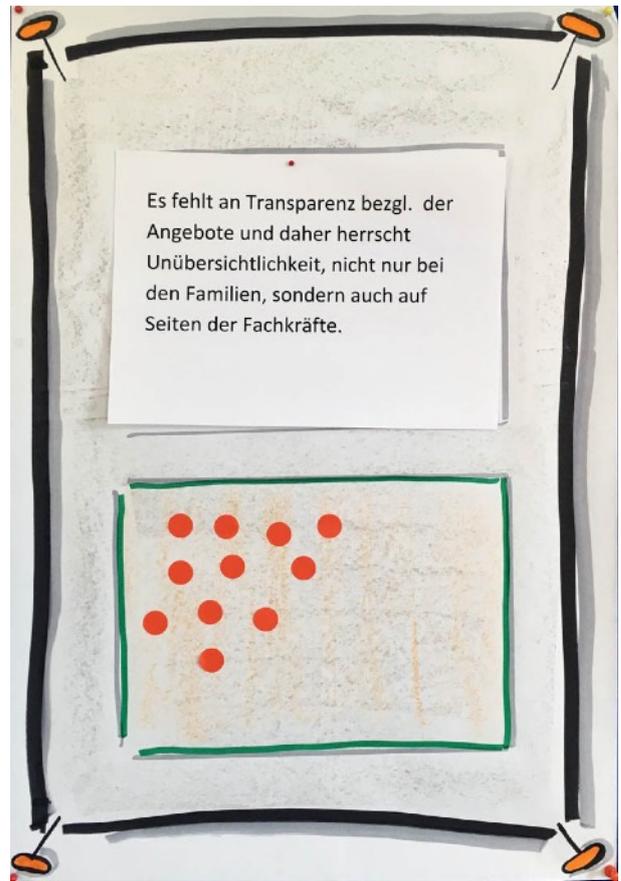
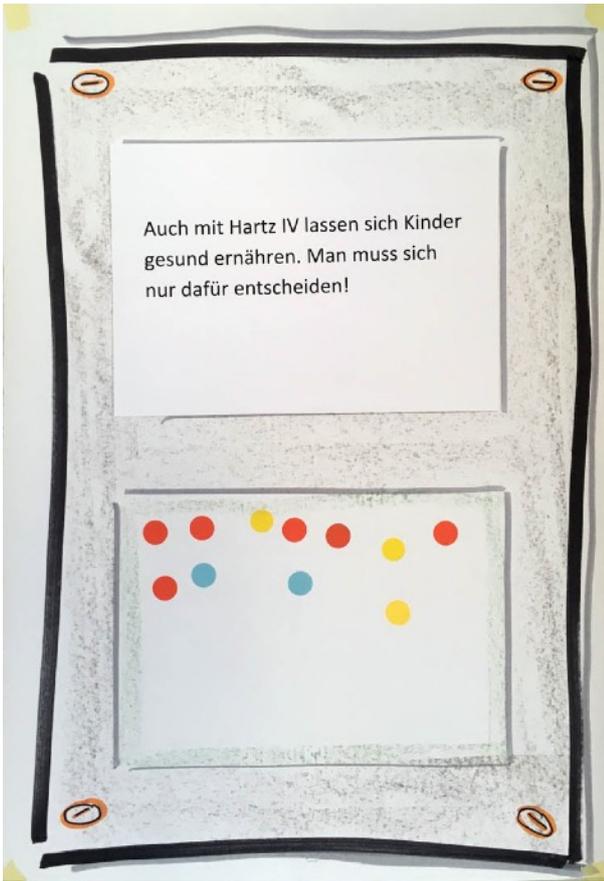
Stimme zu 

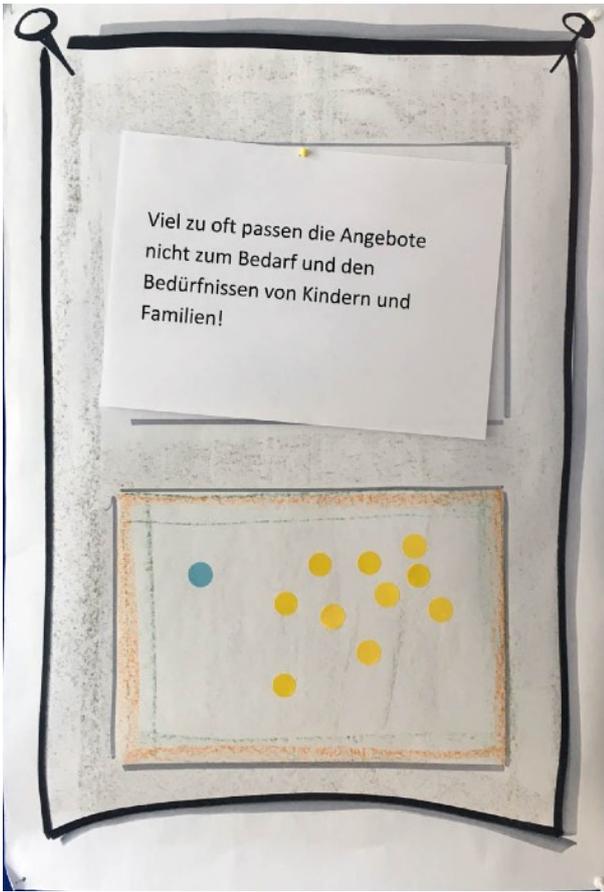
Weiß nicht 

Stimme nicht zu 

10'

Gesundheitliche Ungleichheit lässt sich nur reduzieren, wenn soziale Ungleichheit reduziert wird!



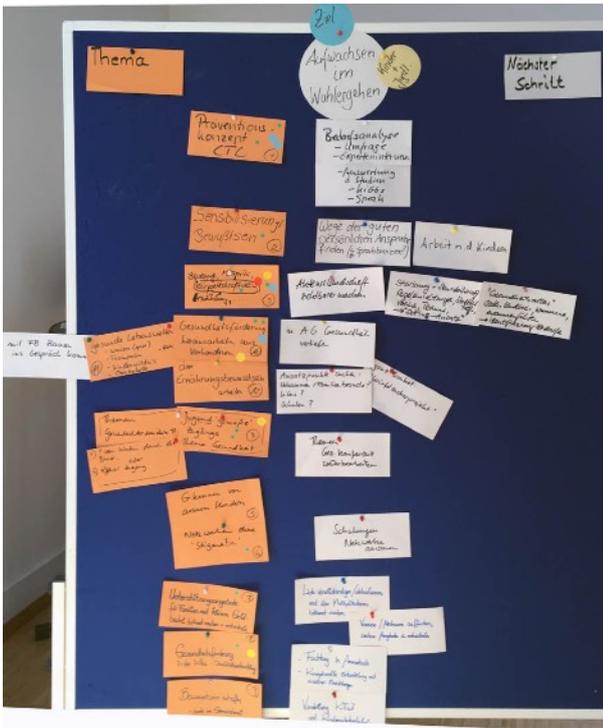


## Themen und erste Schritte

Tübingen, 9. Mai 2018: Gemeinsamer, Interkommunaler Workshop Armut und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen

### Arbeitsblatt „think-pair-share“ – Gruppenarbeit zu zweit

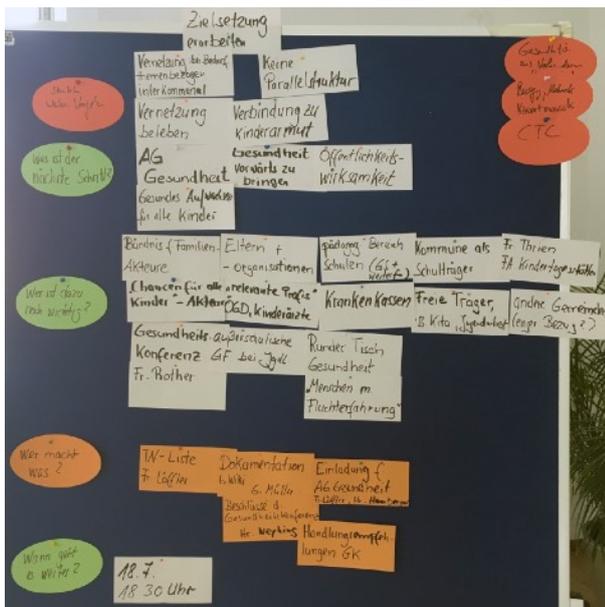
<b>Zeit:</b>	<b>25 Minuten</b>	
<b>Ziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen, Ideen und Argumente sortieren</li> <li>• Erste Überlegungen für Planungsschritte sammeln</li> </ul>	
<b>Zwei Fragen bearbeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Was ist dringendstes Thema und warum?“</li> <li>• „Was ist der nächste Schritt?“</li> </ul>	
<b>Vorgehen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zunächst für sich allein überlegen</li> <li>• Dann Austausch zu zweit</li> <li>• Dringendstes Thema auf Metaplan notieren</li> <li>• Nächster Schritt auf Metaplan notieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ca. 5 Minuten</b></li> <li>• <b>15-20 Minuten</b></li> </ul>
<b>Austausch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnis der Gruppe vorstellen</li> <li>• Im Anschluss gemeinsam mit allen je zwei Themen und Schritte priorisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>15 Minuten</b></li> </ul>



# Punkte	Thema	Nächster Schritt
1 (4)	Präventionskonzept CTC	Bedarfsanalyse: Umfrage, Experteninterview, Auswertung von Studien (KiGGs, Speak)
2 (1)	Sensibilisieren / Bewusstsein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wege guter persönlicher Ansprache finden (⌘ Sprachbarrieren?)</li> <li>• Arbeit mit den Kindern</li> </ul>
3 (4)	Bewegung, Motorik, Körperbewußtsein, Ernährung, ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akteurslandschaft sichtbar machen</li> <li>• Stärkung und Sensibilisieren. Regeleinrichtungen, Stadtteiltreffs, Vereine, Teams, → "Setting-Ansatz"</li> <li>• „Gesundheitsatlas“ Daten Landkreis, Kommune zusammen führen → Identifizierung Bedarfe</li> </ul>
4 (3)	Jugendgemäße Zugänge Thema Gesundheit	Themen Gesundheitskonferenz weiter bearbeiten
5	Erkennen von armen Kindern	
6 (1)	Netzwerke ohne „Stigmata“	Schulungen. Netzwerke ausbauen.
7 (1)	Unterstützungsangebote für Familien mit kleinem Geldbeutel bekannt machen und erklären	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liste vervollständigen / aktualisieren und über Multiplikatoren bekannt machen.</li> <li>• Vereine / Akteure auffordern weitere Angebote zu entwickeln</li> </ul>
8 (2)	Gesundheitsförderung in der Kita -	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachtag in Ammerbuch</li> <li>• Konzeptionelle Entwicklung mit anderen Einrichtungen</li> </ul>
9	Bewusstsein schaffen - auch im Gemeinderat	Vorstellung KiFaZ und Kinder...

# Punkte	Thema	Nächster Schritt
10 (4)	Gesundheitsförderung herausarbeiten aus Vorhandenem <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschlechtersensible Themen</li> <li>• Von hinten durch die Brust ... oder offener Zugang</li> </ul>	in AG Gesundheit vertiefen
11	gesunde Lebenswelten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasser (spiel)</li> <li>• Trampolin</li> <li>• Kinderwildnis</li> <li>• Panzerhalle</li> <li>• Rasen...</li> </ul>	mit FB Bauen ins Gespräch kommen
12	am Ernährungsbewusstsein arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansatzpunkte suchen: Hebammen / Familienbesuche? Kitas? Schulen?</li> <li>• ganz konkret: Würfelzuckerprojekt</li> </ul>

## Struktur - Wie geht es weiter?



## Was ist der nächste Schritt?

- Zielsetzung erarbeiten
- Vernetzung. Bei Bedarf themenbezogen, interkommunal
- keine Parallelstruktur
- Vernetzung beleben
- Verbindung zu Kinderarmut
- AG Gesundheit
- Gesundheit vorwärts bringen
- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Gesundes Aufwachsen für alle Kinder

## Wer ist dazu wichtig?

- „Bündnis für Familie“ Akteure
- „Gute Chancen für alle Kinder“ Akteure
- Eltern Organisationen
- pädagogischer Bereich, Schulen (Grundschulen + weiterführende Schulen)
- Kommune als Schulträger
- Fr. Thrien Fachabteilung Kindertagesstätten
- relevante Profis, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Kinderärzte
- Krankenkassen
- Freie Träger Kita, Jugendarbeit, ...
- andere Gemeinden (enger Bezug?)
- Gesundheitskonferenz (Fr. Rother)
- außerschulische GF bei Jugendlichen
- Runder Tisch Gesundheit - Menschen mit Fluchterfahrung

## Wer macht was?

- Teilnehmer Liste: Carolin Löffler
- Dokumentation, Wiki: Gerd Müller
- Beschlüsse der Gesundheitskonferenz, Handlungsempfehlung der Gesundheitskonferenz: Michael Weyhing
- Einladung für AG Gesundheit: Carolin Löffler, Matthias Hamberger

## Nicht bearbeitet

- Gesundheitsförderung aus Vorhandenem ableiten
- Bewusstseinsbildung, Motorik, Körperbewusstsein
- CTC

Wann geht es weiter? 18.07.2018, 18:30